

Ein Panther in der Nacht

Wir müssen verrückt sein. Ein Stromkabel für 2800 Euro? Das kratzt an Sinn und Sittlichkeit. Und doch sind wir fasziniert. in-akustik will hier das ganz große Experiment wagen.

Die meisten Kabelhersteller gieren nach Umsätzen bei Lautsprecherkabeln. Dann folgen die Cinch-Verwandten. Aber vor echten Stromkabeln scheuen die meisten Hersteller zurück. Weil kleine Signale in der Regel keine bösen Folgen haben. Aber ein Stromkabel – da sieht man bei einem Fehler explodierende Endstufen oder kleine Kinderhänder in der Nähe des Kurzschlusses.

Vorsicht vor Elefanten

Da braucht es Mut und Know-how. Genau beides bringt in-akustik nun mit einer Stromkabel-Serie im hauseigenen „Air“-Konzept auf. Wir erinnern uns, wir haben oft gejubelt: Das Air-Konzept bedeutet, dass die Signale nicht von Kunststoff getrennt werden, sondern von reiner Luft. Ein Stecksystem von Abstandhaltern wird aneinander geklickt, dann die rohen Kupfer- oder sogar Silberkabel eingeflochten. Das schlimmste, was hier passieren könnte: Ein Elefant läuft über das Kabel und es kommt zum Kurzschluss der Kleinstsignale. Das kann anderen Herstellern auch passieren, Elefant vorausgesetzt. Aber bei 230 Volt sieht die Sache anders aus. Also geht in-akustik auf Nummer sicher. Zwischen den

Abstandhaltern werden nur ummantelte Kupferkabel eingeflochten. Also keine Angst beim direkten Kontakt. Das magische Rätsel lautet: acht plus acht plus eins. Acht braune Strippen liegen acht blauen Strippen gegenüber für Plus und Minus. Ein einzelner grün-gelber Vertreter übernimmt den Sicherheitskontakt. Kann man machen. Aber wo bleiben die Vorteile des Air-Aufbaus? Da gibt es gleich mehrere. Die Magnetfelder bekämpfen sich gegenseitig – in diesem Kontext ist das Kabel streng neutral. Zudem soll der Skin-Effekt reduziert werden – also der unterschiedlich starke Stromfluss zwischen Leiter-Oberfläche und Kern.

Aber da ist wieder einmal der Punkt der Sicherheit, zumal in-akustik seine Stromkabel für den Weltmarkt anbietet. Das bedeutet unterschiedliche Ste-

cker und die nötige Robustheit bei den Steckverbindungen. So gibt es in der Firmenzentrale eine Marterkammer. Da wurde der Ur-Typ des Kabels eingespannt – 5000 Biegungen nach links, 5000 nach rechts – am Schluss musste alles perfekt und sicher funktionieren. Das Kabel hielt stand.

Jetzt kommt die kritische Nachricht: Man sollte einen richtig fetten Elektronik-Parcours besitzen. Dazu keinerlei Hemmung bei größeren Geldausgaben. Das Kabel, das Sie hier auf der Seite sehen, hört auf das Kürzel AC-4004 AIR, liegt bei 1,5 Metern und kostet 2800 Euro. Arghh – als Normalverdiener greift man sich da ans Herz. Als High-End-Connoisseur erwartet man mittlere Wunder.

Vorsicht vor dem Raubtier

Jetzt kommt genau der Moment den ich gefürchtet habe. Jeder Leser hat das Recht, mir die Pistole auf die Brust zu setzen und zu fragen: Soll ich dieses Kabel kaufen, lohnt sich die Investition? Klares Ja, vorausgesetzt mein Geld sitzt locker. Klares Nein, vorausgesetzt ich bin sparsam aber audiophil unterwegs. Unseren Test machten wir an einem großen T+A Vollverstärker. Klar legte er an Kraft und Drive zu. Da gelangte mehr Grip auf den Asphalt. Alles wirkte kantiger, schwärzer – ein Panther in der Nacht. Aber zugleich wuchs auch die Sehnsucht. Genau das gleiche Kabel würde ich auch für den Streamer brauchen. Ich könnte ein Vermögen für meinen Fuhrpark ausgeben. Da entsteht eine Sucht. Also die Doppelbotschaft: komplett entsagen, nicht das Raubtier anfassen, oder sich komplett hingeben.

Andreas Günther ■



in-akustik	
AC-4004 AIR	
2800 Euro / 1,5 Meter	
Vertrieb: in-akustik GmbH Telefon: 07634 5610 0 www.in-akustik.de	
Bewertung	
Fazit: Die Gefahr liegt jedem Karton bei – das „gemeine“ Stromkabel. Das muss nicht schlecht sein. Vor allem: Es kostet nichts. Verändert sich wirklich unsere Welt, wenn wir die Superkabel von in-akustik anschließen? Heikle Frage. Der Gewinn ist klein, aber vielleicht für den Fan entscheidend. Vor allem steigert sich das Erlebnis über alle Komponenten der Kette.	
stereoplay Testurteil	
Klangcharakter	
Wertigkeit	14 Punkte
Preis/Leistung	highendig